

Autor*innen-Kollektiv des Netzwerks Gender & Diversity in der Lehre¹

Gender-/Diversitätsreflexivität in der digitalen Lehre – Notizen² aus dem Netzwerk Gender & Diversity in der Lehre

Als es im März 2020 plötzlich hieß, das Sommersemester werde aufgrund der Covid-19 Pandemie online abgehalten, standen wir, wie so viele andere Lehrende, vor der Frage, wie dies umgesetzt werden kann. Digitalisierung als Anforderung an innovative Lehr-/Lern-Formate war schon länger in aller Munde, blieb aber weitestgehend unbestimmt. In der nun sehr spontanen und unangeleiteten Auseinandersetzung mit Tools und Methoden wurde der Fokus jedoch schnell darauf gelegt, wie es gelingen kann, die für die Präsenz geplante Lehrveranstaltung eins zu eins in den digitalen Raum zu verlegen. Gender-/Diversitätsreflexivität als Querschnittsperspektive und Aspekt der Didaktik und Methodik wurde dabei oftmals vernachlässigt bzw. fiel aufgrund von pragmatischen und rationalisierenden Überlegungen hinten runter. Gleichzeitig wurden längst überwunden geglaubte (nicht nur vergeschlechtliche) Stereotype (re)produziert, sei es bzgl. der Frage von Care-Arbeit oder von Technikaffinität. Diese *ad-hoc* Digitalisierung birgt ebenso wie der analoge Raum die Gefahr der Normierung von Annahmen, Anforderungen und Angeboten statt ihrer Diversifizierung. Aus unserer Sicht ist es wichtiger denn je, Gender-/Diversitätsaspekte nicht als *add on*, sondern als integrativen Bestandteil der Lehre zu denken, sowohl auf der fachlich-inhaltlichen Ebene als auch in Hinsicht auf die Studierenden- und Lehrendenschaft.

Unser Netzwerk hatte für Anfang April 2020 ein Treffen an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg geplant. Kurz vor diesem Termin wurde klar: Vor Ort wird ein Vernetzungstreffen nicht möglich sein. So stellten wir, wie manch andere auch, innerhalb weniger Tage unser Treffen komplett auf online um und beschlossen zudem, den Prozess der *ad-hoc* Digitalisierung kritisch unter Gender-/Diversitätsaspekten zu begleiten und auch gemeinsam dazu zu publizieren. So blieben wir während des Jahres 2020 kontinuierlich und schreibend im Erfahrungsaustausch.

Zur Frage wie vielfältige Fähigkeiten, Ressourcen, Vorkenntnisse, Erfahrungen und Bedürfnisse in der digitalen Lehre berücksichtigt werden können, entstand im Laufe des Jahres eine Beitragsserie im Themendossier Diversity & Barrierefreiheit beim Hochschulforum Digitalisierung, die Anregungen und Unterstützung für die Digitale Lehre geben soll. Die einzelnen Beiträge greifen dabei verschiedene Aspekte auf. Nach einem grundlegenden Einstieg³ folgen Hinweise zur Etablierung einer guten Kommunikations- und Debattenkultur in der Online-Lehre⁴, Überlegungen zu Selbstreflexion und Feedback⁵ sowie zur Barrierefreiheit in der digitalen Lehre⁶. Den Abschluss bildet ein Werkstattbericht zu den Gender-/ Diversitätsaspekten bei der Veranstaltung von Online-Konferenzen⁷.

Anmerkungen

- 1 <<http://netzwerk-gender-diversity-lehre.de>>. Die entstandenen Beiträge sind im Blog des Hochschulforums Digitalisierung erscheinen:
- 2 Dieser Text basiert auf mehreren Beiträgen, die im Herbst/Winter 2020 auf dem Blog Hochschulforum Digitalisierung [2-6] veröffentlicht wurden und ist somit das Ergebnis kollaborativer Schreibprozesse. Namentlich beteiligt waren: Maria-Luisa Barbarino, Lea Belz, Melanie Bittner, Pritima Chainani-Barta, Lena Eckert, Pia Garske, Helene Götschel, Beate Hennenberg, RyLee Hühne, Karo Kalmbach, Dilara Kanbiçak, Ramona Kaufmann, Katharina Miketta, Heike Pantelmann, Annika Spahn und Mathias Weidner.
- 3 29.9.2020: <<https://hochschulforumdigitalisierung.de/de/blog/gender-diversitaet-digitale-lehre>>.
- 4 26.10.2020: <<https://hochschulforumdigitalisierung.de/de/blog/respektvolle-kommunikation-online-lehre>>.
- 5 10.11.2020: <<https://hochschulforumdigitalisierung.de/de/blog/reflexion-digitale-lehre>>.
- 6 8.12.2020: <<https://hochschulforumdigitalisierung.de/de/blog/handreichung-barrierefreiheit-online-lehre>>.
- 7 15.12.2020: <<https://hochschulforumdigitalisierung.de/de/blog/gender-diversity-reflexion-online-konferenzen>>.